

# „Outdoorgottesdienst“ mit den Ministranten

Erstes gemeinsames Treffen der Ministranten nach über 16 Monaten



*Oberglaim:* Für die Ministranten und Ministrantinnen der Pfarrei Oberglaim fand am Brückentag nach Christi Himmelfahrt ein besonderes Ereignis statt: ein Outdoorgottesdienst im Oberglaimer Pfarrhof. Mit Picknickdecken hatten es sich ca. 30 junge Christen im Gras bequem gemacht - einen Teil der Wiese hatte Pfarrer Vilsmeier extra dafür gemäht. Auch wenn die Tage zuvor Regenwetter bestimmend gewesen war, so herrschte nun das ideale Wetter für einen Picknickgottesdienst unter freiem Himmel. Dazu passte außerdem das Thema der Andacht: „Christi Himmelfahrt“ - das (fast vergessene) Fest vom Vortag - wurde aufgegriffen. Wenn oft auch nur Vatertag im Bewusstsein vieler ist, so konnte anhand des blauen von Wolken umzogenen Himmels doch wunderbar in die ausgewählte Thematik dieses christlichen Festes eingeführt werden. Im Lauf des Gottesdienstes wurde die unterschiedliche Bedeutung von „Himmel“ angesprochen, auf das biblische Ereignis 40 Tage nach Ostern näher eingegangen und beispielhaft erläutert, wie die jungen Christen auch heute ganz aktuell ein Stück „Himmel auf Erden“ holen könnten. In den Fürbitten nun durften sie diesen ganz konkret für Personen(gruppen) erbitten, indem sie deren Namen auf kleine Papierwolken notieren und auf das himmelblaue Tuch ablegen durften, das unter anderem als Bodenbild ausgebreitet worden war. Zuvor hatten Ministrant(inn)en und Erstkommunionkinder zudem Kyrierufe verlesen und eine kleine Geschichte über den Himmel sowie dessen Bedeutung. Diese Erzählung gab es am Ende auf kleinen Wolken zum Mitnehmen mit auf den Nachhauseweg. Außerdem hatten die Oberminis beschriftete Geldkuverts liebevoll verziert mit Süßigkeiten als Dankeschön für die „jungen Messdiener“ hergerichtet und im Anschluss an die Andacht den anwesenden Minis überreicht. Die „Neuen“ bekamen einen Ministrantenkugelschreiber sowie den Anmeldezettel, so dass auch sie bald in die Minischar aufgenommen werden können, wenn sie dies wollen. Die Outdoorandacht, die Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl fast völlig frei gestaltet hatten, war nicht zuletzt wegen des musikalischen Gesangs von Sofie Riedl, die zugleich Gitarre spielte, ein

„himmlisches“ Erlebnis, das keiner der Anwesenden wohl so schnell vergessen wird. Schließlich sind derartige Ereignisse in Coronazeiten einzigartige Highlights, die den - gerade auch für Kinder und Jugendliche - sehr eingeschränkten Alltag aufhellen. Neben dieser gelungenen Präsenzveranstaltung im Freien läuft bereits die Planung für eine Zoom-Gruppenstunde der (neuen und alten) Minis.

*(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 14.05.2021)*